



IMMER sicherstellen, dass keine Restenergie (elektrisch, mechanisch, chemisch, flüssig, Druckgas usw.) vorhanden ist, bevor mit der Arbeit begonnen wird.

Das Wichtigste in Kürze

- Alle Personen, welche Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Maschinen und Anlagen durchführen, sind entsprechend ausgebildet.
- Test- und Inbetriebnahmeverfahren sind definiert, sicher und schriftlich dokumentiert.
- Die Arbeiten sind nach dem LOTOTO-Prinzip (Lock out, Tag out, Try out) durchzuführen, um die Gefahr einer unkontrollierten Energiefreisetzung oder einer unkontrollierten Bewegung auszuschliessen. Dies gilt für alle Energiequellen (elektrisch, mechanisch, hydraulisch, pneumatisch, Dampf, gefährliche Flüssigkeiten, Gas usw.).
- Ein Verriegelungssystem ist vorhanden, um die Gefahr eines versehentlichen Wiederanfahrens zu eliminieren (persönlicher, exklusiver Schlüssel usw.).
- Für Sicherungsmassnahmen im Wartungs- und Instandhaltungsbereich, welche durch Dritte vorgenommen werden, muss eine Bestätigung vorliegen, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
- Der spannungsfreie/stromlose Zustand der Anlage ist mit einem geeigneten und vorschriftsmässigen Tester (Spannungsprüfer/VAT) sicherzustellen.
- Bei Arbeiten in der Nähe von unter- oder oberirdischen Leitungen sind immer geeignete Schutzmassnahmen zu verwenden.



Weiterführende Dokumente (nur für den internen Gebrauch)

- [Standard Umgang mit Lithium-Akkumulatoren Li-Ionen oder Li-Polymer-Akkus](#)
- [Arbeitsanweisung Gefahrgutbeauftragte](#)
- [Arbeitsanweisung Presscontainer](#)
- [Arbeitsanweisung Strahlenschutz](#)
- [Arbeitsanweisung mit infizierten Spritzen umgehen](#)
- [Arbeitsanweisung Umgang mit Lasern der Klasse 2](#)
- [Formular Arbeiten in der Nähe von elektrischen Freileitungen](#)